



Die »Zeitschrift für Theoretische Soziologie« (ZTS) ist eine soziologische Fachzeitschrift, die sich ausdrücklich als ein Forum für die soziologische Theoriediskussion versteht. Ziel der ZTS ist es, die wissenschaftlichen Diskussionen zwischen unterschiedlichen Theorieerichtungen wie auch allgemein den Austausch zwischen theoretischer und methodologischer Grundlagenforschung, zwischen methodischen Reflexionen und Verfahren und den vielfältigen empirischen Forschungsprogrammen und Spezialdisziplinen der Soziologie zu fördern.

Herausgeber: Marc Mölders, Joachim Renn, Jasmin Siri

Beirat: Frank Adloff; Sina Farzin; Clemens Kroneberg; Andrea Maurer; Christian Meyer; Evelyn Moser; Michaela Pfadenhauer; Charlotte Renda; Hans Bernhard Schmid; Annette Schnabel; Doris Schweitzer; Hans-Georg Soeffner; Urs Stäheli

Redaktion: Laura Rademacher, Christian Keitel

Zeitschrift für Theoretische Soziologie (ZTS); Institut für Soziologie; Scharnhorststr. 121; D-48151 Münster; zts@uni-muenster.de

Der Inhalt der ZTS wird regelmäßig in der sozialwissenschaftlichen Datenbank SOLIS ausgewertet.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, service@beltz.de

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim,

Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg,

Tel.: 08191/97000-622, Fax: 08191/97000-405, E-Mail: bestellung@beltz.de

Bezugsbedingungen: Jahresabonnement Euro 58,00, Studierende mit Studiennachweis Euro 40,00, Einzelheft Euro 35,00, jeweils zzgl. Versand. Der Gesamtbezugspreis (Abonnement zzgl. Versandspesen) ist preisgebunden. Jahresabonnement (2 Hefte).

Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 40,00 inkl. Versand.

Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von einem Jahr kann der Vertrag jederzeit, unter Beachtung der Kündigungsfrist von 4 Wochen, gekündigt werden.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISSN 2195-0695

Eingehende Beiträge werden in einem Peer-Review-Verfahren geprüft.

Die Jahresregister finden Sie auf www.beltz.de

Editorial	3
-----------------	---

Nachruf	4
---------------	---

Forum: Die Evolution der Religion

Rafael Walther

Ausdifferenzierung, Symbole und die gesellschaftliche Virulenz der Religion	6
---	---

Monika Wohlrab-Sahr

Ist Religion gesellschaftlich wirklich unhintergehbar?.....	17
---	----

Joachim Renn

Evolution am Beispiel der Religion – oder Religion als evolutionäres Faktum?.....	22
---	----

Volkhard Krech

Was steckt hinter (religiösen) Zeichen?.....	32
--	----

Schwerpunkt: Affektivität als Herausforderung für die soziologische Theorie

Sarah Mönkeberg, Moritz von Stetten

Affektivität als Herausforderung für die soziologische Theorie
--

Einleitende Anmerkungen zu Teil 2	56
---	----

Helge Peters

Antimoderne Narrative in vitalistischen Affekttheorien	61
--	----

Sarah Mönkeberg, Kerstin Jürgens, Markus Kurth

In der Gegenwart der Affekte

Affizierungen in Tier-Mensch-Beziehungen	88
--	----

Nils Kumkar

Das Böse dahinter: Verschwörungstheorie, Populismus und die

Kommunikation affektiver Polarisierung.....	114
---	-----

Anna Staab

Affiziertes Erleben

Zur kommunikativen Form der Scham in Annie Ernaux' <i>La honte</i>	141
--	-----

<i>Marc Strotmann</i>	
Auf der Suche nach Formen	
Zur erzählerischen Darstellung von Affekten.....	165

Rezension

<i>Jasmin Siri</i>	
Kein Anschluss unter dieser Nummer?	
Eine Rezension zu Urs Stähelis »Soziologie der Entnetzung« (2021)	190

Heft 2-2024

Editorial	200
Nachruf.....	202
Jürgen Habermas, ein Grußwort zum 18. Juni 2024	204

Freie Beiträge

<i>Uwe Schimank</i>	
Erklären durch Erzählen – vorgeführt an Norbert Elias' »Soziogenese des Staates«	210
<i>Elena Beregow, Jenni Brichzin</i>	
Durch Widersprüche hindurch denken. Über Figuren des Gegensätzlichen und die epistemische Praxis ihres Diagnostizierens.....	237

<i>Conrad Lluis</i>	
Zurück zur Hegemonie	
Mit Laclau/Mouffe zu einer soziologischen Hegemonietheorie	260

<i>Stefan Kühl</i>	
Mobilisierung von Werten	
Zum zentralen Konstitutionsmerkmal von Bewegungen	292

Rezension

<i>Marc Mölders</i>	
Apokalypseabwehr durch Verfahren	
Eine Rezension zu Helmut Willkes »Klimakrise und Gesellschaftstheorie. Zu den Herausforderungen und Chancen globaler Umweltpolitik« (2023)	333